

SWISSRAILING von Glas Trösch

> Komplettsysteme für Geländer und Brüstungen aus Glas.

SWISSRAILING-Brüstungen und -Geländer kommen dort zum Einsatz, wo sich elegantes Design mit Individualität und Sicherheit verbinden soll. Die Systeme eignen sich sowohl für Innen- und Aussenanwendungen wie auch im privaten oder öffentlichen Bereich. Die Komplettsysteme bieten hervorragende Sicherheitseigenschaften, da Verbundsicherheitsglas bei einem allfälligen Bruch splitterbindend und somit verletzungshemmend ist. Ein Minimum an Komponenten wird für SWISSRAILING benötigt, es ist unkompliziert und einfach zu montieren sowie wartungsfrei. Folgende Varianten sind erhältlich:

- **SWISSRAILING FLAT** - Ästhetisch perfekt und einzigartig: Im Gegensatz zu bisherigen Lösungen wird das Glas direkt auf das Trägerprofil geklebt und bietet dadurch eine flächenbündige Optik.
- **SWISSRAILING CLASSIC** - das eigens entwickelte Verkeilungssystem erlaubt eine einfache und präzise Halterung der Verbundsicher-



SWISSPOINT-Höchste Transparenz bei maximaler Sicherheit.

heitsgläser. Das Grundprofil kann wahlweise an oder auf Brüstungen geschraubt werden.

- **SWISSPOINT** - die ganz leicht und transparent wirkende Lösung, die mit einem Minimum an sichtbaren



Schöne Aussichten mit Glasbrüstungen SWISSRAILING CLASSIC.

Halterungen montiert wird. SWISSRAILING-Brüstungen können als Sichtschutz mit farbigen und bedruckten Folien, mit lackierten und bedruckten Gläsern sowie transparent oder durchsichthemmend

ausgeführt werden. Kombiniert mit dem flexiblen und vielfältigen System für begehbare Glaskonstruktionen SWISSSTEP lassen sich ganze Treppehäuser aus Glas fertigen. www.glastroesch.ch

Karl Fischer AG, Meisterschwanden, kreativ in Metall

> Seit dem 1. Mai 2010 gehört die Karl Fischer AG, Meisterschwanden, zur Estech-Gruppe. Das innovative Unternehmen ist auf die Blechverarbeitung und den Apparatbau spezialisiert.

Fischer Estech ergänzt die Estech-Gruppe ideal im Bereich anspruchsvoller Blechverarbeitung. Dank des Fachwissens innerhalb der Gruppe profitieren die Kunden der Fischer Estech von einem noch umfangreicheren Angebot. Synergien bestehen im Einkauf, der Produktion und dem Management. Ebenso profitiert Fischer Estech von den Vertriebsaktivitäten der Gruppe.

Präzision und Kreativität

Die nach ISO 9001:2008 zertifizierte Fischer Estech ist auf die moderne Blechverarbeitung spezialisiert. Fachkompetenz und Kreativität sind untrennbar verbunden. Dies zeigt sich bei der Erarbeitung von komplexen Baugruppen nach den individuellen Wünschen der anspruchsvollen Kunden. Die innovativen, kreativen und hochwer-



tigen Metallprodukte verschaffen den Kunden technische Vorteile mit einem hohen Nutzen in der Weiterverarbeitung zu hochwertigen Endprodukten, wie zum Beispiel Küchenauszugssysteme von Peka-Metall AG, Möbelbestandteile von USM U. Schäfer Söhne AG oder Öltanks für die Firma Bucher Hydraulics AG.

Leidenschaft und Innovationskraft
Die Basis, um die hohen Qualitätsansprüche an die Produkte und Dienstleistungen zu erfüllen, ist das hohe Fachwissen der Mitarbeiter. Sie verstehen es perfekt, modernste Methoden gezielt einzusetzen. Dabei wenden sie bewährte und neue Arbeitstechniken und Fertigungstechnologien auf hochentwickelten Anlagen an.

Kompetenzbereiche

Zum Leistungsspektrum von Fischer Estech zählen das PEK-Produktmanagement, die Entwicklung und die Konstruktion sowie das CNC-Stanzen und CNC-Lasern, das CNC-Abkanten und das Schweißen nach MIG/MAG/TIG sowie die OEM-Montage. www.kfa.ch

Umstrukturierung bei der Firma Antlog AG



Besuch beim Anwenderseminar der Antlog AG vom 9. September.

> Im August 2010 hat die Antlog AG die Geschäftsbereiche CAD und Netzwerktechnik von der Allkonzept AG übernommen. Damit erweitert sich die Tätigkeit vom reinen Software-Entwickler zum Systemhaus. Dazu gehören Handel mit Software und Hardware und erweiterte Dienstleistungen. Die Umstellung wurde bereits per Kundenbrief und am Anwenderseminar vom 9. September der Kundschaft mitgeteilt.

Die «metall» hat mit Ralf Meyer, CEO der Antlog AG, gesprochen:

Herr Meyer, wer steht hinter der Antlog AG?

Die Antlog AG wurde 2003 gegründet und ist eine Tochterfirma des Planungsbüros Metallbau Partner AG, welches früher selber CAD-Lösungen angeboten hat. Ich habe bereits bei der Allkonzept AG die Bereiche Technik und Marketing geleitet und führe diese Tätigkeit mit dem gleichen Team nun bei Antlog AG weiter. Die Mitarbeiter der St.Galler Niederlassung sind allerdings nicht mehr dabei.

Können alle Bereiche mit weniger Personal überhaupt professionell betreut werden? Es kam vereinzelt zu Engpässen, deshalb wurden zwei neue Stellen geschaffen. Wir können nun die Stellvertretungen besser gewährleisten und einzelne Mitarbeiter noch mehr spezialisieren.

Welche Produkte werden von der Antlog AG verkauft und betreut? Sämtliche Produkte, welche die Allkonzept AG im Angebot hatte, werden nun von der Antlog AG vertrieben, mit Ausnahme MAP. Das Kalkulations- und Avor-Programm bleibt bei Allkonzept. Das Portfolio erstreckt sich über 2D- und 3D-CAD-Programme, Auftragsbearbeitung, Hardware und Netzwerktechnik. Damit deckt Antlog nahezu den gesamten IT-Bedarf im technischen Büro ab.

Arbeitet Antlog weiterhin mit Partnern zusammen? Unsere Mitarbeiter sind Metallbau-, Stahlbau- und CAD-Spezialisten. Wir können nicht in allen Bereichen wie Betriebswirtschaft und Netzwerken gleichermaßen professionell agieren. Für einige Anwendungen von Autodesk und Microsoft

werden zudem spezielle Ausbildungen und Zulassungen benötigt. Deshalb arbeiten wir in diesen Bereichen mit Partnern zusammen und gewährleisten so die Funktionalität des Gesamtsystems.

Wird die Applikation ANTLOG-MBA auch im 3D-Bereich weiterentwickelt? Antlog konzentriert sich mit den eigenen Produkten auf die 2D-Konstruktion, Bibliotheken und das Dokument-Management. 3D ist nur so weit ein Thema, wie unsere Produkte die Software Graitec Advance ergänzen können.

Wird Graitec Advance die Applikation ANTLOG-MBA ablösen? Die 3D-Lösung entspricht einem grossen Bedürfnis und wird in naher Zukunft deutlich stärker verbreitet sein als bisher. Von einer Ablösung kann aber nicht die Rede sein. Auch in Zukunft müssen Details konstruiert und Schnittpläne gezeichnet werden, bevor überhaupt mit einem 3D-Modell angefangen werden kann. Ausserdem sind einfache, flache Konstruktionen oft schneller im 2D gezeichnet, zumal auch mit ANTLOG-MBA automatisch positioniert und Stücklisten erstellt werden können.

Produkte im Angebot der Antlog AG:

- AutoCAD Architecture
- ANTLOG-Produkte
- Graitec Advance Steel
- TrepCAD
- Proffix-Auftragsbearbeitung
- Microsoft-Betriebssysteme und Office-Anwendungen
- Internetlösungen von Cablecom und Swisscom
- Internet-Dienstleistungen
- Hewlett-Packard Hardware
- Ricoh-Multifunktionsgeräte und -Drucker
- Zyxel-Netzwerktechnik

Haben Sie weitere Fragen? Auf der Homepage www.antlog.com finden Sie «Fragen und Antworten» zum Thema. Die Mitarbeiter der Antlog AG stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

www.antlog.ch ■



Schluss mit hochgiftigem Chrom⁺⁶!

> **Chrom⁺⁶ ist eine hochgiftige Substanz, die unter anderem krebs-erregend und erbgutverändernd wirkt. In der Automobil- und Elektronikindustrie ist ihr Einsatz bereits verboten, hingegen im Baubereich noch nicht.**

Als innovatives Pulverbeschichtungsunternehmen entschied die Hans Gassler AG: «Schluss mit hochgiftigem Chrom⁺⁶». Ohne Wenn und Aber setzte sie ihren zukunftsweisenden Entschluss um, scheute weder die damit verbundenen Investitionen noch Risiken und stellte ihren Pulverbeschichtungsprozess komplett um. Mit ihrer revolutionären Vorbehandlung ohne Chrom (!) übernimmt sie heute eine Leaderrolle in der Schweiz und setzt einen Meilenstein in Sachen Technik und Ökologie in ihrer Branche. Selbstverständlich wird auch konsequent auf Lösungs-



Pulverkabine Hans Gassler AG®

mittel sowie chrom- und bleihaltige Farbpigmente verzichtet - ohne Qualitätseinbussen, im Einklang mit Ökologie und führender Technik. Denn auf höchste Qualität legt der Oberflächenbeschichter grossen Wert. Das im Frühjahr dieses Jahres erworbene GSB-Master-Qualitätslabel

(siehe Kasten) bürgt für eine konstante Qualität auf Master-Niveau: langanhaltender Korrosionsschutz, hoher Oberflächenfinish, Langzeitgarantie, umweltschonende und kontrollierte Produktionsprozesse, prompte und kompetente Beratung und Ausführung. Von dieser lang-

Zum Thema «Schluss mit hochgiftigem Chrom⁺⁶» findet am **Mittwoch, 26. Januar 2011**, eine öffentliche Infoveranstaltung mit renommierten Fachreferenten aus Forschung und Wissenschaft statt. Dazu sind Sie herzlich eingeladen! Für Anmeldung & Infos wenden Sie sich an Miriam Ragaz-Gassler, Tel. 062 858 80 10, m.ragaz@gassler.ch.

Hans Gassler AG, Güterstrasse 6, 5014 Gretzenbach, Tel. 062 858 80 10, Fax 062 858 80 19, www.gassler.ch



Die GSB International e.V., mit Mitgliedern aus 25 Nationen sichert den internationalen Qualitätsstandard für Beschichtungen. Ziel der GSB International ist es, die Qualität der Beschichtung ausgerichtet auf den Stand der Technik kontinuierlich zu verbessern. Sie ist damit ein verlässlicher Partner für Metallbauplaner, Metall- und Fassadenbauer, Architekten, Generalunternehmer und Bauherren. www.gsb-international.de

jährigen Erfahrung und dem Streben nach kontinuierlicher Nachhaltigkeit können Sie profitieren. Ihr Spezialist, für Oberflächenbeschichtungen - der schon heute für morgen handelt und weiss, wovon er spricht. Aus Erfahrung besser - ohne Gift!

www.gassler.ch



GASSLER

DER OBERFLÄCHENSPEZIALIST

Solarlux: SL-20-Ganzglas-Schiebesystem

> **Anders als bei den Solarlux-Glas-Faltwänden und Schiebe-Dreh-Systemen werden bei dem neuen System SL 20 die Glasflügel nicht zusammengefaltet und seitlich geparkt, sondern in 2-, 3- oder 4-spurigen Lauf- und Führungsschienen parallel verschoben.**

Bedient wird das System komfortabel über eine Griffleiste, sodass die Scheiben nicht berührt werden müssen. Ein in jedem Flügel integrierter Mitnehmer sorgt dafür, dass beim Schliessen alle weiteren Glasflügel automatisch mitgenommen werden. So wird die gesamte Anlage mit einem einzigen Handgriff geschlossen und die Scheiben müssen nicht einzeln bewegt werden. Eine unten angebrachte Aushebelsicherung verhindert dabei Fehlbedienungen. Die Positionierung der Sicherung im unteren Scheibenbereich bietet darüber hinaus den Vorteil, dass so im oberen Rahmenprofil genügend Raum bleibt, um Höhentoleranzen von bis zu 20 mm auszugleichen. Damit bleibt die Funktionalität des Schiebe-Systems auch bei Bausenkungen der Ober-



Draussen drinnen sitzen: Die Schiebeflügel der SL 20 bieten flexiblen Wind- und Wetterschutz. Im geschlossenen Zustand haben die Glasflügel eine definierte Überdeckung, so sind permanente Lüftung und Schlagregenabweisung gleichermaßen gewährleistet.

konstruktion gesichert (z.B. bei Schneelast) und es lassen sich grössere Öffnungsweiten realisieren.

Im geschlossenen Zustand haben die Glasflügel eine definierte Überdeckung, so werden permanente Lüftung und Schlagregenabweisung

gleichermaßen gewährleistet. Das System wird komfortabel auf Hüfthöhe verriegelt, von innen oder aussen mit einem abschliessbaren Schloss.

Das neue System SL 20 ist mit kugelgelagerten, leichtgängigen Laufwagen ausgestattet. Die integrierte

Höhenverstellung gewährleistet, dass eine Justierung der Schiebeflügel auch im montierten Zustand problemlos möglich ist.

Um eine homogene, ästhetische Optik zu erzielen, sind alle Verschraubungen und Entwässerungen verdeckt liegend angebracht. Damit ist das neue Solarlux-System das einzige am Markt, bei dem diese Komponenten nicht sichtbar sind.

Solarlux stattet das System SL 20 standardmässig mit 8 oder 10 mm heissgelagertem Einscheibensicherheitsglas (ESG-H) mit polierten Kanten aus. Die einzelnen Glasflügel können je nach den statischen Anforderungen Abmessungen bis 2600 mm in der Höhe und 1650 mm in der Breite aufweisen.

Die Anwendungsbereiche des neuen Schiebesystems beschränken sich nicht auf den Einsatz im Glashauss; es kann ebenso für die Verglasung von Balkonen und Loggien, als flexibler Wind- und Wetterschutz bei Terrassendächern oder auch als transparenter Raumteiler Verwendung finden.

www.solarlux.ch

Resistente Behandlung von exponierten Stahlteilen

> Die Oberflächenbehandlung von exponierten - Salz und Säuren ausgesetzten - Stahlteilen wirft immer wieder Fragen auf. Die Behandlung mit dem Überzug LIPEC RRP 100 LPC™ zeigt eine interessante Alternative.

LIPEC RRP 100 LPC™ hat Eigenschaften, wie man sie von Lacken nicht kennt, denn es ist kein Lack. RRP 100 LPC™ ist eine ultrastabile, lufttrocknende, luftaushärtende, hochtechnologische, Kfz-qualitative, antikorrosive, elektrochemische Metallbehandlung auf Wasserbasis. Zu lackierende Flächen müssen frei von Öl, Fett und Verschmutzungen sein. Die Metallfläche löst sich zu einem geringen Mass und RRP 100 LPC™ plattiert auf dem reinen Metall und bildet einen nahezu undurchdringlichen, gebundenen Oberflächenschutz und einen harten und zähen Oberflächenüberzug, der viel widerstandsfähiger als normale Lacke ist und gegenwärtigen und in Vorbereitung stehenden OEM- und Flottenanforderungen entspricht oder diese übertrifft.

Reaktion mit oxidierenden Metallen

RRP 100 LPC™ wurde für eine Reaktion mit allen oxidierenden Metallen entwickelt. Das Metall lässt sich durch diese Reaktion eine Schutzhaut «wachsen». Die eingebauten Antikorrosionskörper verhindern Schrumpfen (da es nicht wie Zink oder andere Antikorrosionskörper in Lacken reagiert). Das Material verdichtet auch. Das bedeutet, dass es bei einem Aufschlag nicht zerspringt, sondern sich verdichtet und erhalten bleibt. Es kann als Grundierung oder gleichzeitig als finaler Deckanstrich durch Sprühen, Rollen, Pinseln oder Eintauchen aufgetragen werden. Typische Anwendungen sind 40 bis 60 µm Dicke über die zu behandelnden Profiloberflächen. In Kanada/USA wird das Material in vielen Bereichen seit Jahren erfolgreich verarbeitet.

Spezielle Anwendungsbereiche sind z.B. Brückenbau, Zäune, Forstbe-



Der Anstrich lässt eine undurchdringliche Schutzhaut auf dem Metall «wachsen».

trieb/Maschinen, Container, Briefkästen, Kräne, Konstruktionen, die mit Chemikalien oder Salzen in Berührung kommen, Dächer, Fahrzeugunterkonstruktionen oder Fahrgestellbeschlüge usw.

Es verträgt sich mit nahezu allen handelsüblichen Deckanstrichen und Oberflächenbehandlungen für die eventuelle Farbgebung. Es ist ideal für die Beschichtung von allen Metallen und anderen Anwendungen mit einem extrem hohen Bedarf an Korrosions- und Absprungresistenz. Das Produkt wurde nach vielen DIN-, VDA-, SAE- und ISO-Normen getestet.

Wie funktioniert LIPEC RRP 100 LPC™?

Wie bereits erwähnt lässt er eine undurchdringliche Schutzhaut auf dem Metall «wachsen». Er verbindet sich auf der Molekülebene mit der Metalloberfläche (daher auch der Ausdruck Konvertierungsüberzug). Die meisten Lacke und Anstriche liegen einfach auf der Oberfläche auf und werden nur durch eine chemische oder physikalische Adhäsion gehalten.

In der zerstörerischen Umwelt von Schwerfahrzeugen und Stahlkonstruktionen ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass ein Lack oder Überzug letzt-

endlich doch beschädigt wird (Kratzer, Druckstellen, Absprünge), wodurch das darunterliegende nackte Metall Korrosion ausgesetzt wird.

Die meisten Lacke und Überzüge lassen Rost unter und entlang der Lack/Metall-Auflagenflächen «kriechen», wodurch weitere Lack- und Überzugspartikel abgesprengt werden, mehr Metall frei liegt und der Rost sich weiter ausbreiten kann.

Dank seiner einzigartigen Fähigkeit, sich mit Metall zu verbinden, verhindert RRP 100 LPC™ jedes Rostkriechen und hält die Korrosion an der ursprünglichen Schadenstelle.

LIPEC RRP 100 LPC™ ist sehr umweltfreundlich. Die Menge der VOC ist weniger als 54 g pro kg. RRP 100 LPC™ kann in trockenem Zustand leicht entsorgt werden und stellt keine Belastung für die Abwasserversorgung dar.

Ein weiterer grosser Vorteil von RRP 100 LPC™ ist eine sehr gute UV-Beständigkeit. Das Material ist somit auch als Endbeschichtung bestens geeignet.

Bei zusätzlicher Farbgebung kann der Decklack auf RRP 100 LPC™ dünner aufgetragen werden.

Wer steht dahinter?

Die Lipec Coatings GmbH ist direkter Repräsentant des kanadischen Herstellers mit Firmensitz, Mitarbeitern, Geschäftsräumen und Lager in Deutschland. Seit Mitte 2010 gibt es für Schweiz und Österreich unabhängige Handelsvertreter, welche noch im Namen der deutschen GmbH agieren. Der Produzent von RRP 100 LPC™ aus Kanada beschäftigt sich seit mehr als 15 Jahren erfolgreich mit dem Thema Korrosionsschutz.

s.schmitz@lipec-coatings.com
www.lipec-coatings.com
Telefon 078 906 1777

SORBA on tour

> Das SORBA-Mobil tourt ab November 2010 bis April 2011 wieder quer durch die Schweiz. Diesmal heisst es: SORBA-Software in der Praxis - Kunden präsentieren! Eine Präsentation der besonderen Art.

Mit speziellen Themen möchte die Firma SORBA EDV AG Kunden wie auch Interessenten die Gelegenheit geben, den SORBA-Anwendern bei der «Arbeit» zuzuschauen. Während dieser Tour präsentieren Anwender spezielle Programme, welche die SORBA-Software tagtäglich einsetzen.

Selbstverständlich steht Ihnen vor Ort auch das SORBA-Team für aktuelle Anwenderfragen oder für eine andere Präsentation zur Verfügung. Gerne wird Ihnen die einfache Handhabung der technischen Mittel, angefangen bei der Auftragsabwicklung bis hin zur Buchhaltung, präsentiert.

Tourenplan:

Präsentationen jeweils vormittags 8.30 Uhr/Nachmittags 13.30 Uhr
Mittwoch, 17.11.2010 Bern
Gesamtlösung
Mittwoch, 15.12.2010 Feusisberg SZ



Jetzt werden alle SORBA-Geheimnisse gelüftet! Schauen Sie SORBA-Kunden bei der «Arbeit» zu!

Tagesrapport

Mittwoch, 19.01.2011 Erlen TG
Gesamtlösung
Mittwoch, 16.02.2011 Malters LU
MIS Management Information System
Mittwoch, 16.03.2011 Würenlingen AG
Werkstattlösung
Mittwoch, 6.04.2011 Liestal BL
Ressourcenplanung

Lassen Sie sich nicht nur von den erwähnten Themen begeistern, son-

dern auch von allen anderen Produkten. Überzeugen Sie sich selbst und lassen Sie sich diese spezielle Präsentation nicht entgehen! Kunden und Interessenten sind gleichermaßen herzlich willkommen!

Anmeldung online auf www.sorba.ch unter Veranstaltungen «SORBA on tour», per Rückantwortkarte des Post-Mailings oder telefonisch. **Anzahl Plätze sind begrenzt!**

SORBA-Software für die Baubranche. Stark von der Auftragsabwicklung bis hin zur Gesamtlösung. Mehr Informationen zu den Produkten von SORBA erhalten Sie unter sorba.ch.
SORBA EDV AG, 9000 St.Gallen
Tel. 071 224 00 00
SORBA INFORMATIQUE SA
2606 Corgémont, Tél. 032 489 52 32
www.sorba.ch | info@sorba.ch

WICONA, die (R)Evolution an der Bau 2011

> SIE SIND ES UNS WERT! Die Bau 2011 wird aus Sicht der WICONA ein besonderes Highlight. Dazu laden wir Sie, unsere Kunden, herzlich ein, mit dem WICONA-Bus am Vorabend in die Region München zu fahren, einen gemütlichen Abend zu verbringen und am nächsten Morgen rechtzeitig vor den Toren der Bau auszustiegen.

Der internationale WICONA Messestand zeigt Highlights an Innovationen aus dem Hause WICONA. Eine (R)Evolution der Fenster und Türserien und ein Exponat eines Ele-



mentes von der Grossbaustelle «Sihlpost Zürich».

WICLINE evo - die «fortschreitende Entwicklung», eine Weiterentwicklung eines erfolgreichen Fenstersystems.

Unser oberstes Ziel ist es, den verarbeitenden Metallbauern ein Höchstmass an Wirtschaftlichkeit zu bieten und den Architekten eine hohe Flexibilität in der Gestaltung zu gewährleisten. Gleichzeitig erfüllen wir mit der neuen Serie alle aktuellen Anforderungen des Marktes, dies auch in Bezug auf die Gesetzgebung sowie

Nachhaltigkeit und Wärmedämmung. WICONA hat sich bewusst für eine Evolution des Lieferprogramms entschieden. Dies aufgrund des hohen Stellenwerts der bisherigen Serien. Reisen Sie mit uns an die Bau 2011 nach München, es lohnt sich. SIE SIND ES UNS WERT!

An der Bau 2011 werden Sie durch unsere Schweizer Mitarbeiter betreut. Besuchen Sie uns am Messestand!

Halle C1, Stand 338

Verlangen Sie Ihren Ansprechpartner aus der Schweiz.

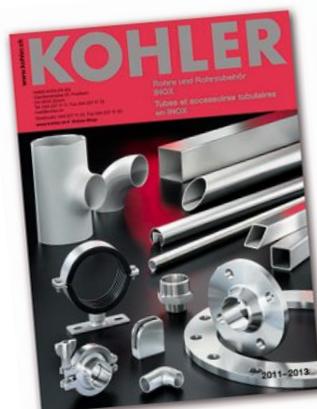
www.wicona.ch

Neuer Katalog Rohre und Rohrzubehör INOX, Ausgabe 2011

> Wo immer korrosionsbeständiger Edelstahl eingesetzt wird, ist die Wahl des richtigen Werkstoffes von besonderer Wichtigkeit. Die Fachleute der HANS KOHLER AG informieren an der SWISSTECH vom 16. - 19. 11. 2010 kompetent und umfassend über das umfangreiche und technisch hochwertige Sortiment.

Ausserdem wird Ihnen der brandneue Katalog «Rohre und Rohrzubehör INOX», Ausgabe 2011, mit über 600 neuen Positionen vorgestellt.

Der revolutionäre Werkstoff LDX 2101®, ein Lean Duplex, der höhere Festigkeit mit hoher Korrosionsbeständigkeit vereint, wird in kurzen technischen Vorträgen täglich präsentiert. Investieren Sie zehn Minuten



und sehen und hören Sie selbst, welche Vorteile und Einsparungen möglich sind.

Die HANS KOHLER AG erwartet ihre Besucher in Halle 2.0, Stand K76.

Kataloge können kostenlos angefordert werden.

www.kohler.ch

Clevere Formteile, einfaches System ohne Abstriche in der Qualität

> **Kreative Lösungen im Geländerbau sind durch multifunktionale Steckverbindungen aus rostfreiem Edelstahl mit dem System STICK-IT einfach und günstig.**

Das Original-Steckverbindingssystem für Decorationsrohre eröffnet eine Vielzahl an Möglichkeiten, ist denkbar einfach zu handhaben und günstiger als verzinkt. Vom einfachen Handlauf über fertige Geländerteile bis zum beleuchteten Handlauf mit modernster LED-Technologie von OSRAM lassen sich die Edelstahlteile beinahe unbegrenzt kombinieren. Durch das ausgeklügelte Konzept sind die rund 150 verschiedenen Komponenten ohne Aufwand leicht zu verbauen. Man spart Kosten, ohne dabei einen Abstrich in der Qualität oder der Ästhetik hinnehmen zu müssen. Ob Balkon oder Trep-



Das Steckverbindingssystem für Dekorationsrohre eröffnet eine Vielzahl an Möglichkeiten.

pengeländer, Überdachungen oder Innenausbau, Messebau, Glasbau, Gartenbau, das System ist universell für innen und aussen einsetzbar. Dank der Vielzahl an Einzelteilen ist eine individuelle Gestaltung kein Problem, das einfach zu handhabende System birgt eine Unzahl an Variationen und Gestaltungsmöglichkeiten.

Zu den neuesten Innovationen gehören Handläufe und Pfosten-elemente mit integrierter Beleuchtung, die neben Funktionalität und Sicherheit auch ein echter Blickfang sind. Die Neuheiten 2010 sind das System mit Holzhandläufen und Doppelschlitzrohre mit entsprechenden Teilen für den Glasbau.

www.stick-it.ch ■

LEM - die neuen Raupenarbeitsbühnen

> **Die UP AG präsentiert die neuen Raupenarbeitsbühnen der LEM-Serie vom italienischen Maschinenproduzenten IHIMER. Trotz ihrer kompakten und äusserst transportablen Erscheinung erreichen sie problemlos schwer zugängliche Stellen und werden somit zum verlässlichen Partner für Arbeiten auf höchster Ebene.**

Die LEM-Raupenarbeitsbühnen stehen vorerst in zwei Grössen zur Verfügung, die LEM 1500 mit einer Arbeitshöhe von 15 Metern und die LEM 1800 mit 18 Metern Arbeitshöhe. Ein Gerät mit 22 Metern Arbeitshöhe ist in der Entwicklung. Es sind sichere, funktionale und innovative Maschinen und ein weiteres Beispiel des aussergewöhnlichen IHIMER-Designs. Das sehr hohe

Verarbeitungsniveau ist ein weiteres Merkmal dieser Geräte. Mit eingefahrenen Stützen sind diese Raupenarbeitsbühnen äusserst kompakt und erreichen somit auch engste Plätze. Ideal einzusetzen sind sie für Dachreparaturen, Gehölzpflege, Instandhaltung von Strassenbeleuchtungen, Reinigungsarbeiten und viele andere Anwendungen. Alle Geräte haben eine Tragfähigkeit von

maximal 200 kg bei voller Ausladung und sind einfach transportierbar. Die Maschinen sind relativ leicht und können somit auch auf Böden mit geringer Tragfähigkeit eingesetzt werden.

Weitere Informationen und Unterlagen zu diesen Arbeitsbühnen erhalten Sie bei der UP AG. Selbstverständlich können Sie bei der UP AG auch ein Gerät testen.

Verlangen Sie Herrn Thomas Bietenholz unter Tel. 044 763 40 60.

www.upag.ch ■



Die LEM-Raupenarbeitsbühnen stehen in zwei Grössen zur Verfügung.

Unterwegs mit Würth



«ORSY ist eine clevere Sache» - Jürg Schwald und Peter Agosti.

> Peter Agosti parkiert sein Auto vor der Werkstatt der Stadtgärtnerei Basel und steigt aus dem Wagen. Peter Agosti ist seit vielen Jahren als Aussendienstler der Division Metall von Würth tätig. Das in Arlesheim BL ansässige Unternehmen beliefert Profi-Handwerker mit hochwertigen Produkten für die Befestigungs- und Montagetechnik.

ORSY - Ordnung mit System
Peter Agosti betritt die Werkstatt und wendet sich dem roten ORSY-Regal zu. Darin lagert sein Kunde die C-Teile von Würth, hauptsächlich Schrauben sowie DIN- & Normteile. Charakteristisch für C-Teile sind ein relativ geringer Warenwert und hohe

Zeit- und Personalkosten für das Handling. Mit dem ORSY-System können diese Kosten einfach minimiert werden, da die C-Teile direkt vom zuständigen Würth-Aussendienstmitarbeiter gepflegt werden. Kunden profitieren in zweifacher Hinsicht von ORSY: Sie können produktiver arbeiten, weil sie ihre C-Teile stets in ausreichender Menge griffbereit haben, und sie müssen sich Dank ORSY nicht mehr um deren Nachschub kümmern - Ordnung mit System eben.

Vertrauen als Geschäftsgrundlage
Peter Agosti prüft die Bestände im ORSY-Regal, nimmt Bestellungen auf und reinigt das Gestell. Die Bestellungen wird er am Abend elektronisch an die

Zentrale in Arlesheim übermitteln. Dort wird auch das Paket geschnürt werden, das die Stadtgärtnerei per Kurier von Würth geliefert erhält.

Peter Agosti übergibt seinem Kunden die Kopie der Bestellung. Dieser «parkiert» sie auf seinem Schreibtisch, er hat gerade Wichtiges zu tun als Bestellscheine zu kontrollieren. Man kennt sich, man vertraut sich. Auch auf die Vorstellung der Aktionen und Neuprodukte verzichtet Jürg Schwald dankend: «Heute nicht, ich muss dringend noch was erledigen. Beim nächsten Besuch nehme ich mir mehr Zeit für Dich. Wir sehen uns ja in vierzehn Tagen wieder. Machs gut und auf Wiedersehen Peter.»
www.wuerth-ag.ch ■

Baubeginn für das Zentrum Staldenbach

> Am 18. Oktober 2010 starteten die Bauarbeiten für das Zentrum Staldenbach in Pfäffikon SZ. Als erstes wird der Staldenbach revitalisiert. Voraussichtlich ab 2013 beziehen die ersten Mieter ihre Wohnungen und Geschäfte.

Die Überbauung Staldenbach in Pfäffikon SZ hat die Baubewilligung erhalten. Die Bauarbeiten wurden am 18. Oktober 2010 aufgenommen. Vor dem Rückbau der bestehenden Gebäude (ehemalige Verwo-Fabrik) wird der heute verbaute Staldenbach revitalisiert. Nach den Arbeiten am Staldenbach werden die bestehenden Gebäude zurückgebaut. Diese Arbeiten dauern bis in den Frühling 2011. Nach dem Erstellen der Spundwände (Baugrubensicherung) wird vom Frühjahr bis Herbst 2011 die Baugrube ausgehoben. Im Sommer 2011 starten bereits die Hochbauarbeiten. Der etappenweise Bezug der Liegenschaft ist ab 2013 vorgesehen. Das Zentrum Staldenbach umfasst 96 Wohnungen und rund 7650 m² Dienstleistungs- und Gewerbefläche. Die Internetseite www.zentrum-staldenbach.ch bietet ab Dezember 2010 Informationen über den Stand der Arbeiten und die Vermietung.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Helvetia Versicherungen, Urban Henzirohs, 4002 Basel

Telefon +41 58 280 13 60, urban.henzirohs@helvetia.ch, www.helvetia.ch ■